

	<p>Tárgyak: Fragment eines Drachenschlittens</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Prunkschlitten</p> <p>Leltári szám: E 3850</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Leírás

Das Fragment bildete ursprünglich die Front eines Schlittenkastens, wie die Ausarbeitung der Rückseite belegt. In Schulterhöhe des Drachens markiert ein sich an den Enden einrollendes Band den Rand des Kasteninneren. Das Ungeheuer ist domestiziert, denn es trägt einen mit kostbaren Steinen und Perlen besetzten, goldenen Halsring. Der von einer Dame am Halsband geführte Drache ist ein Topos der Fürstenikonographie, ein Bild für die Macht und Tugend, mit der sie selbst die gräßlichsten Ungeheuer und ungezügelter Leidenschaften zu bändigen vermag. Die Dame im Schlitten durfte sich als Bezwingerin des Bösen fühlen.

Über die Herkunft des Fragments lassen sich nur Vermutungen anstellen. Möglicherweise stammt es von jenem Schlitten, der im Inventar von 1794 als "Ein versilbert und vergoldeter Drachen, mit vergoldetem Halsband und Koeff" beschrieben ist. Das Fragment ist von hoher schnitzerischer Qualität, die erkennbar ist in der differenzierten und naturnahen Wiedergabe von Haut, Fell, Federn und Schmuck. Es einem bestimmten Bildhauer zuzuschreiben, ist angesichts der geringen erhaltenen Substanz schwierig. Immerhin läßt sich das Stück in etwa datieren: In seinem naturalistischen Stil entspricht es den Johann Konrad Binder zugeschriebene Schlitten der Sammlung (WLM 14373 e, h, d, i) und wird also auch um 1750 entstanden sein.

[Fritz Fischer]

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Lindenholz, gefasst

Méreték:

H. 62 cm, B. 37 cm, L. 42 cm

## Események

Készítés	mikor	1750
	ki	
	hol	Stuttgart
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Carl Eugen von Württemberg (1728-1793)
	hol	

## Kulcsszavak

- Herrschaft
- Mobilität
- Schlitten
- Transportmittel
- sárkány
- Ábra (reprezentáció)

## Szakirodalom

- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz (Bearb.) (2002): Dem Volk zur Schau. Prunkschlitten des Barock. Die Schlittensammlung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart. München, Kat. Nr. 15.